

Fabrikate: In der Tüllweberei werden hergestellt Baumwoll- u. Seidentülle. In der Maschinenfabrik befaßt sich die Ges. bes. mit der Herstellung von Strumpfwirkmaschinen, sogen. Cottonmaschinen.

Besitztum:

Der Grundbesitz der Ges. umfaßt 18 160 qm, wovon rund 11 060 qm bebaut sind. Die Fabrik- u. Verwalt.-Geb. sind in Chemnitz an der Annaberger u. Sedanstraße gelegen.

In den Fabrikgebäuden dienen ca. 8000 qm Arbeitsfläche der Fabrikation von Strumpfmachines, System Cotton, während Tüll-, Gardinen- u. Spitzenmaschinenbau in einem Shed von ca. 750 qm untergebracht sind, an welchen sich Schmiede u. Tischlerei anschließen. Die Werkstätten sind mit modernen Betriebseinrichtungen ausgestattet. 1927/28 wurde ein Montageneubau von ca. 4000 qm Nutzfläche errichtet. Es sind ca. 400 Werkzeugmaschinen zur Bearbeitung der Werkstücke für die zu bauenden Maschinen vorhanden. Zum Betriebe der Maschinen dient eine elektrische Drehstrom-Generator-Anlage, die von einer ca. 300 PS-Dampfmaschine getrieben wird. Zwei Kessel mit Ueberhitzern von 90 u. 60 qm Heizfläche speisen die Dampfmaschine. Die Tüllweberei umfaßt 1800 qm Arbeitsfläche. Es sind 42 Tüllmaschinen modernster Bauweise mit 30 Hilfsmaschinen in Betrieb. Die Tüllweberei arbeitet hauptsächlich für das Inland, während die Maschinen in größerem Umfange ausgeführt werden.

Patente: Die Ges. besitzt eine große Anzahl von Patenten, die sämtl. noch eine Laufzeit von ca. 15 Jahren besitzen. Sie betreffen u. a. die „Richter-Duplex-Cottonmaschine“, die durch einige deutsche u. eine Reihe von Auslandspatenten geschützt ist, u. die zur Herstellung von Damen- u. Herrenstrümpfen sowie Herrensocken dient. Die Maschine ermöglicht es, in einem neuen Wendeplattierverfahren jedes Muster herzustellen.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Zwecks Regelung der Verkaufs- und Lieferungsbedingungen ist die Ges. dem Strick- und Wirkmaschinenverband, Sitz Chemnitz, angeschlossen.

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V. 1933 am 26./6. — Stimmrecht: 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 3 St., in best. Fällen = 40 St. — Gewinn-Verteilung: 5 % z. R.-F., etwaige Sonderriekl., höchstens 10 % vertragsm. Tant. an Vorst., 7 % Div. an Vorz.-Akt., 4 % Div. an St.-Akt., 10 % Tant. an A.-R. (außerdem eine feste Vergüt. von 1000 GM je Mitgl., der Vors. 2000 GM), Rest weitere Div. an St.-Akt. bzw. nach G.-V.-B.

Zahlstellen: Chemnitz: Ges.-Kasse, Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Berlin: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 1 076 900 RM in 10 589 St.-A. zu 100 RM u. 60 7 % Nam.-Vorz.-Akt. zu 300 RM.

Die Nam.-Vorz.-Akt. befinden sich im Besitz der Verwalt. der Ges. Ihre Uebertragung, Veräußerung oder Verpfändung bedarf der Zustimmung des A.-R. der Ges. Frühestens 1931 kann beschlossen werden, die Nam.-Akt. in Inhab.-Akt. mit einfachem Stimmrecht umzuwandeln. Die Nam.-Akt. erhalten eine kumul. Div. von höchstens 7 % vor den St.-Akt. Bei einer Liquidation erhalten die Nam.-Akt. 115 % des Nennbetrages.

Vorkriegskapital: 1 800 000 M.

Urspr. 1 500 000 M. Die G.-V. v. 14./7. 1910 beschloß Erhö. um 300 000 M. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 26./3. 1920 um 1 200 000 M. lt. G.-V. v. 15./11. 1920 noch um 300 000 M. Vorz.-A., 1921 um 700 000 M., 1922 um 3 000 000 Mark u. 1923 um 11 000 000 M. Kap.-Umstell. lt. G.-V. 7. 20./10. 1924 von 18 Mill. M auf 1 788 000 RM (St.-A. 10 : 1, Vorz.-A. 50 : 3) in 17 700 St.-A. zu 100 RM u. 300 Vorz.-A. zu 60 RM. Die G.-V. v. 5./6. 1928 beschloß Erhö. des A.-K. von 1 788 000 RM auf 2 300 000 RM durch Ausgabe von 5120 St.-A. zu 100 RM, vom 1./7. 1928 ab div.-ber. Die neuen Aktien sind an die Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt Filiale Chemnitz begeben worden mit der Maßgabe, hiervon nom. 442 500 RM den alten Aktionären dergestalt anzubieten, daß auf je nom. 400 RM alte St.-A. eine neue St.-A. zu 100 RM zum Kurse von 160 % bezogen werden kann. Die 300 Vorz.-A. zu 60 RM wurden in 60 dergl. zu 300 RM umgewandelt. Lt. G.-V. v. 15./6. 1931 Herabsetz. des A.-K. auf 2 135 900 RM durch Einziehung von nom. 164 100 RM der Gesellschaft zur Verfügung stehenden Stammaktien unter Zuführung des dadurch freierwerdenden Betrages zum ordentlichen R.-F., der sich dadurch auf 30 % des A.-K. erhöhte. — Lt. G.-V. v. 26./6. 1933 Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form von 2 135 900 RM auf 1 076 900 RM durch Einziehung einer unentgeltlich zur Verfügung gestellten Stammaktie zu 100 RM und durch Zusammenlegung der restlichen 21 478 Stammaktien zu 100 RM im Verhältnis von 2 : 1. Der durch die Kapitalherabsetzung und die gleichzeitig beschlossene teilweise Auflösung des Reservefonds erzielte Buchgewinn dient zur Verlustdeckung und zum Ausgleich von Wertminderungen.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	285	287	229	169.50	75	33 %
Niedrigster	142.50	199	136	45	36	18 %
Letzter	215	205	142	48	48.50	28 %

Eingef. an der Berliner Börse durch die Zahlst. 25./10. 1910 mit 186 %.

Dividenden:	1927	1928	1929	1930	1931	1932
Stamm-Aktien	15	18	12	0	0	0 %
Vorzugs-Aktien	7	7	7	7	0	0 %

Angestellte u. Arbeiter: 1929—1931: rd. 380, 340, 300.

Gewinn-Verteilung: 1928: Gewinn 528 389 RM (R.-F. 975, Div. 344 286, Vortrag 183 128). — 1929: Gewinn 444 926 (Div. 255 408, Vortrag 189 518). — 1930: (Vortrag v. Vorj. 189 518 abz. Verlust in 1930 149 008 =) Ueberschuß 40 509 (Vorz.-A.-Div. 1260, Vortrag 39 250). — 1931: Verlust (378 615 ab Gewinn-Vortrag 39 250) 339 365 RM (wird aus dem R.-F. gedeckt). — 1932: Verlust 144 312 RM (durch Sanierung beseitigt).

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./4. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Aktiva	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Anlagevermögen:						
Grundstücke	237 600	270 000	270 000	270 000	270 000	120 000
Gebäude	365 700	615 000	600 000	585 000	570 000	250 000
Maschinen	474 800	288 000	283 000	230 000	174 000	115 000
Einrichtungen		19 000	13 000	8 000	3 000	1
Umlaufvermögen:						
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe						56 233
Halbfertige Erzeugnisse	429 404	799 728	788 126	517 392	322 819	72 572
Fertige Erzeugnisse						42 406
Wertpapiere	202 502	5 249	6 701	4 449	2 151	1 752
Forderungen aus Warenlieferungen u. Leist.	173 487	1 849 869	2 480 797	1 978 116	1 616 508	997 963
Bankguthaben						803
Darlehns-Forderung (Hyp. Sicherheit)						25 000
Wechsel	39 000	12 140	7 423	70 682	30 499	16 249
Kassenbestand und Postscheckguthaben	2 026	4 968	6 010	3 607	5 118	3 722
Posten der Rechnungsabgrenzung						3 668
Vorratsaktien	80 490	111 400	111 250			
Verlust					339 365	
Summa	2 005 010	3 975 355	4 566 307	3 667 248	3 333 460	1 705 369